



# Waldabenteuer im **FRANKENWALD**



**MIT KINDERN  
IM WALD UNTERWEGS**

[www.oberes-rodachtal.de](http://www.oberes-rodachtal.de)

**ORT**



## LIEBE Kinder,

unser Frankenwald ist ein wundervoller Spielplatz und steckt voller Abenteuer, die nur darauf warten, von euch entdeckt zu werden. Mit unserer kleinen Broschüre möchten wir euch ein paar Ideen liefern, was ihr im Wald alles erleben könnt.

Wir wünschen euch viel Spaß!

## LIEBE Eltern,

der Wald und die Natur regen den natürlichen Spieltrieb und die Phantasie Ihrer Kinder von ganz alleine an. Hier ist weniger oft mehr. Es geht um eine entspannte Zeit, nicht um große Strecken. Wenn Ihre Kinder sich für ein Waldstück begeistern, es entdecken und erkunden, dann geben Sie ihnen den Raum und die Zeit, die sie brauchen – das ist auch entspannte Zeit für Sie.

Dreckige Kleidung lässt sich waschen, schmutzige Hände ebenso. Das Leuchten in den Augen Ihrer glücklichen und entspannten Kinder dagegen ist unbezahlbar!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und stehen Ihnen im Tourismushaus in Steinwiesen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das Team vom **Tourismusverband Oberes Rodachtal e. V.**



## WILDE Waldregeln,

Zu deinem Schutz – und zum Schutz der Natur – bitten wir dich, einige kleine Regeln zu beachten, wenn du in unseren Wäldern unterwegs bist:

 Der Wald ist das **Zuhause von seltenen Pflanzen und Tieren – und du bist ihr Gast.** Bitte benimm dich so, wie du es dir von Gästen in deinem Kinderzimmer wünschst.

 Äste und Stöcke sind unverzichtbare Spielzeuge und Baumaterialien – und der ganze Wald liegt voll damit. Du brauchst also **keine Äste abbrechen oder ganze Bäume ausreißen!**

 **Bitte nimm deinen Müll wieder mit** nach Hause oder zu einem Abfalleimer. Am besten nimmst du eine Abfalltüte mit, in der du sogar Müll entsorgen kannst, den du vielleicht von anderen findest!

 Bevor du leckere **Beeren, Blüten oder Früchte** probierst, frag erst deine Eltern! Manches ist giftig.

 Auch kleine Tiere wie **Käfer, Schnecken, Ameisen und andere Insekten sind fühlende Lebewesen** – bitte geh behutsam mit ihnen um. Tiere, die größer als eine Maus sind, fasst du bitte nicht an!

 **Klettere nicht auf Holzstapel** am Wegesrand! Die Stämme können ins Rollen geraten und dich schwer verletzen.

 Mach am Ende deines Wald-Abenteuers **mit deinen Eltern den Zecken-Check** und sucht euch gründlich nach den kleinen Krabbeltieren ab.



## NEUGIERIGE *Naturforscher*

Unser Frankenwald ist das Zuhause von vielen, teilweise selten gewordenen Tieren. Manche leben im Verborgenen – wie der **Luchs** oder der **Wolf**. Andere hinterlassen deutliche Spuren, wie die **Biber** im Lamitztal oder am Schwarzen Teich. In manchen Bächen kannst du **Flusskrebse** entdecken – oder mit viel Glück den **Schwarzstorch**. Kleinere Tiere kannst du abseits von der lauten Welt oft selber sehr gut aus der Nähe beobachten:



**Im schattigen Wald** rascheln Mäuse, Blindschleichen und Eidechsen oder Kröten durchs Gras. Außerdem spazieren Waldameisen, viele Käfer und Schnecken durchs Moos. Wenn du es vorsichtig etwas hochhebst, entdeckst du ganz viele verschiedene Insekten.



**Abgestorbene Bäume** sind voller Leben: Spechte klopfen hier Höhlen, Käfer und andere Insekten wuseln unter der Rinde. Du findest oft auch Fressspuren des Borkenkäfers.

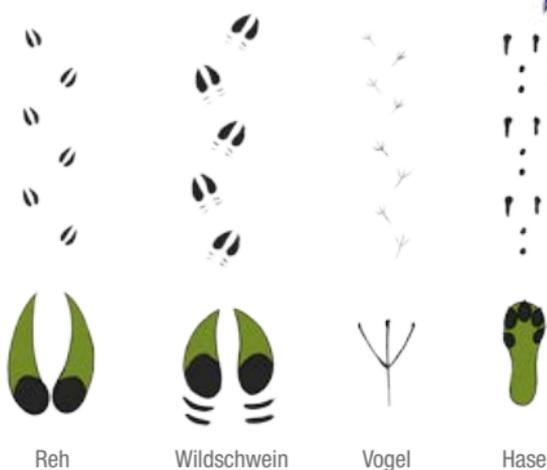


**Wilde Wiesen** duften nicht nur wunderbar, sondern wimmeln auch von Leben: kleine Eidechsen, Hummeln, Bienen, Schmetterlinge, Grashüpfer und viele mehr. Versuch mal zu zählen, wie viele unterschiedliche Pflanzen und Tiere du auf einem Stück von 1 x 1 Meter entdecken kannst.



**Am Wasser** kannst du nicht nur kleine Fische beobachten, sondern im Sommer auch wunderschöne Libellen, Wasserläufer, Spinnen und viele Insekten.





**Größere Tiere** zeigen sich meist nur in der Morgen- oder Abenddämmerung. Beim Spaziergang im Wald kannst du aber oft ihre Wege ins Unterholz und ihre Spuren am Wegesrand entdecken.



**Vögel** entdeckst du am besten früh morgens oder gegen Abend. Wenn du die Augen schließt und mit den Händen deine Ohrmuscheln vergrößerst, dann kannst du lauschen, woher das Zwitschern kommt. Mit scharfem Blick entdeckst du auch den singenden Vogel.

**Geheimtipp:** Im Tourismushaus kannst du kostenlos verschiedene Naturführer und ein Fernglas ausleihen – damit kannst du dann auf Entdeckungsreise gehen und deine Frankenwald-Safari wird sicher ein Erfolg!



## MUTIGE *Wald-Indianer*

Die Indianer sind bekannt dafür, dass sie Spuren lesen, mit dem Wald sprechen und sich lautlos darin bewegen können. Kennst du ihr Geheimnis? Schon als Kinder lernen die kleinen Squaws und Krieger, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Das kannst du auch:



**Barfuß den Wald erkunden:** trau dich mal, ganz ohne Schuhe durch Wald und Wiese zu streifen. So lernst du ganz behutsam, ein Teil der Natur zu werden und bekommst ein Gefühl für die Umgebung.



**Bäume spüren:** versuch, so viele unterschiedliche Baumarten wie möglich zu finden und fühle ihre Borke, den Stamm mit Moos, die Blätter und Nadeln. Kannst du sie mit geschlossenen Augen unterscheiden?



**Wie klingt der Wald?** Wenn du ganz still wirst und die Augen schließt, kannst du dem Wald lauschen: dem Plätschern eines Bächleins oder dem Rauschen der Baumwipfel im Wind. Kannst du anhand des Vogelzwitscherns herausfinden, wo der Vogel sitzt?

Und natürlich gibt es jede Menge spannende **Indianer-Spiele**, bei denen du dein Können unter Beweis stellen kannst:



**Anschleichen** ist die hohe Kunst der Indianer. Wie nah schaffst du es, dich durch den Wald an deine Eltern oder Geschwister anzuschleichen, ohne entdeckt zu werden?



**Federschmuck:** wusstest du, dass die Indianer ihre Federn nicht im Laden kaufen, sondern von den Geistern der Natur verliehen bekommen? Wenn du bei deinem Spaziergang also Federn findest, dann wurdest du in den Kreis der **Frankenwald-Indianer** aufgenommen!



## MAGISCHE *Waldbewohner*

Hast du schon in Geschichten von Zwergen, Trollen, Elfen und Feen gehört? Bei uns im Frankenwald bist du ihnen ganz nah, denn ihre magische Welt beginnt in den Wiesen, Bächen und Wäldern – überall dort, wo Mutter Natur ungestört sein kann. Wenn du mit offenen Augen, Ohren und Herzen unterwegs bist, begegnest du sicher einigen Wesen:



**Elfen und Feen** sind Hüter der Pflanzen und Bäume. Du kannst sie an sonnigen Tagen in wilden Blumenwiesen entdecken – halte Ausschau nach Schmetterlingen und Libellen! Schau dir auch die Bäume ganz genau an, vielleicht entdeckst du ihre Augen und Gesichter an den Baumstämmen.



**Zwerge** leben unterirdisch in Höhlen und alten Stollen – deren Eingänge findest du oft an den Wurzeln alter Bäume.



**Trolle** hüten die Felsen und großen Steine. Such doch mal nach ihren Augen und Nasen oder leg ein Ohr an die Felswand – wenn du ganz still bist, hörst du sie grummeln.



**Nixen und Wassermänner** leben in den Bächen und sitzen gern an schönen Steinen. Du findest diese Stellen dort, wo der Bach besonders schön plätschert und gluckert.

**Geheimtipp:** Zeit vergeht in der magischen Welt viel langsamer als in unserer. Hast du das Gefühl, dass der Nachmittag plötzlich wie im Flug vergangen ist? Dann warst du sicher mit einem Fuß im Reich der Naturgeister!



## KREATIV: *Wilde Künstler*

Im Wald hast du jede Menge Möglichkeiten, dich künstlerisch auszutoben: ob Basteln, Bauen oder mit Land-Art – deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Äste, Rinde, Zapfen, Gräser, Blätter, Moos, Steine, Kastanien, Eicheln oder Nüsse – aus allem, was du in der Natur findest, kannst du wundervolle Dinge gestalten. Wenn dein Kunstwerk irgendwo an einer schönen Stelle am Wegesrand liegt, freuen sich noch ganz viele andere Spaziergänger darüber und werden Augen machen!



**Kunterbuntes Wald-Mandala:** Mandalas entstehen, wenn du mit einem Symbol in der Mitte beginnst und dann im Kreis darum Muster anlegst, die sich wiederholen.

Du kannst dafür alles verwenden, was du findest: Steine, Stöcke, Zapfen, Blüten, Blätter... Beginne z.B. mit einem Kreis aus Steinen, dann formst du aus Zapfen einen weiteren Kreis außen herum, usw.



**Lustige Gesichter:** mit Stöcken, Zapfen, Steinen kannst du auch super witzige Gesichter an den Wegesrand legen. Wer gestaltet das abgefahrenste Emoji?



**Blütenketten und Kronen:** Butterblumen, Gänseblümchen, Löwenzahn und Co. eignen sich super, um daraus wunderschöne Ketten für Handgelenk, Kopf und Haare zu flechten. Im Herbst kannst du aus bunten Blättern Waldelfen-Kronen basteln, wenn du sie mit Kiefernadeln zusammen steckst.

Sei kreativ und halte die Augen auf nach geeigneten Materialien.



## STOCK & STEIN: *Kleine Baumeister*

Die Natur und besonders der Wald stecken auch voller Baumaterialien, mit denen du deiner Phantasie freien Lauf lassen kannst. Stöcke, Rinde, Steine und Moos sind perfekt geeignet, um kunstvolle Burgen, Häuser und ganze Dörfer zu bauen:



**Zwergen-Tipis:** diese einfachen Zwergenhütten sind richtige Hingucker. Du brauchst dafür etwa 6-8 stabilere Stöcke mit ca. 1 Meter Länge, die du als Grundgerüst wie ein Zelt aufstellst. Nun kannst du kleinere Äste oder biegsame Zweige dazwischen stecken und das Gerüst damit verflechten. Wenn das Ganze halbwegs stabil ist, legst du Moos oder Rindenstücke darauf und schließt das Dach. Wenn das Moos rutscht, dann kannst du es mit Ästen festklemmen, die du darüber stellst. Vergiss auch Tür, Balkon und Garten nicht!



**Troll-Burgen:** an steileren Bergen mit schönen Baumwurzeln lassen sich aus Ästen, Fichtenzapfen und Steinen auch gewaltige Troll-Burgen errichten. Du kannst die Äste wie Zäune aufbauen, kleine Mauern um die Wurzelhöhlen herum auftürmen und dir überlegen, wie die Trolle ihre Festungen am besten verteidigen können.



**Staudämme & Steinmännchen:** an heißen Tagen macht es besonders viel Spaß, in kühlen Bächen kleine Staudämme oder Steinstapel zu bauen.



## SPANNENDE *Waldabenteuer*

Bei uns im Oberen Rodachtal kannst du den Frankenwald ganz aktiv und auf besondere Weise erkunden. Spannende Pfade, Abenteuer, Herausforderungen und jede Menge Spaß warten auf dich!



**Wald-Aktiv-Pfad Leitschtal:** Wilma, die Wildkatze, führt dich auf 3 km und 120 Höhenmetern zu 11 verschiedenen Erlebnisstationen. Dort warten viele Aktivitäten auf dich und du kannst dabei einiges über Wilmas Lebensraum und andere Tiere des Waldes erfahren. Dabei musst du alle deine Sinne einsetzen und dich flink und geschickt bewegen, um die unterschiedlichen Herausforderungen zu meistern. Genau wie Wilma, die Wildkatze!



**Trekking-Abenteuer:** Du findest den Wald so richtig toll und möchtest am liebsten mal dort übernachten? Normalerweise ist das nicht erlaubt, aber auf unserem Trekkingplatz im Leitschtal darfst du gerne eine Nacht verbringen. Gemeinsam am Lagerfeuer sitzen und Sternschnuppen beobachten ist ein unvergessliches Erlebnis!



**Geheimtipp:** Am besten schauen deine Eltern gleich unter [www.frankenwald-tourismus.de/trekking](http://www.frankenwald-tourismus.de/trekking). Dort steht alles, was ihr wissen müsst und wie ihr buchen könnt.



## SCHLECHTES *Wetter*

Draußen ist es trist und grau, die Tropfen prasseln, der Wind pfeift? Kein Grund, dir die Decke auf den Kopf fallen zu lassen! Der Wald zeigt sich bei Nebel und Regen von einer ganz anderen Seite: alles riecht viel intensiver, du kannst ganz andere Geräusche hören und Tiere entdecken. Hier haben wir noch ein paar Spielideen für dich, außer den Klassikern **Pfützen hüpfen** und **Regentropfen fangen**:



**Regen-Fledermaus:** an einem Regentag kannst du dich mit etwas Übung mit geschlossenen Augen zwischen den Bäumen bewegen – wie eine Fledermaus im Dunkeln. Das Tropfen und Prasseln auf die Blätter verrät dir, wo ein Hindernis ist. Setz dich erstmal und orientiere dich, dann kannst du versuchen, im Wald zu laufen.



**Pfützen-Boccia:** such dir eine schöne Pfütze und ein paar Steine. Nun wirfst du den größten und schönsten Stein in die Pfütze. Alle Mitspieler versuchen nun, ihre Steine so nah wie möglich an den ersten zu werfen.



**Matsch-Baumeister:** im Regen entstehen kleine Rinnsale und Pfützen, die du an den richtigen Stellen mit Steinen und Ästen wunderbar lenken und aufstauen kannst. Wie wäre es mit einer Rennstrecke für selbstgeschnitzte Ast-Boote?

**Geheimtipp:** Hat es so richtig viel geschneit?

Im Tourismushaus kannst du dir Schneeschuhe ausleihen. Warm einpacken, anschnallen und los geht's ins weiße Winterwunderland!



# FRANKENWALD

## DRAUSSEN. BEI UNS.



**OBeres  
RODachtal**

mitten im FRANKENWALD

**Tourismusverband Oberes Rodachtal e. V.**

Kronacher Str. 75

96349 Steinwiesen

Tel. 09262-1538

Mobil 0175-3789750

[info@oberes-rodachtal.de](mailto:info@oberes-rodachtal.de)

[www.oberes-rodachtal.de](http://www.oberes-rodachtal.de)

 [oberes\\_rodachtal](https://www.instagram.com/oberes_rodachtal)

 [OberesRodachtalFrankenwald](https://www.facebook.com/OberesRodachtalFrankenwald)

Konzeption, Gestaltung und Texte:

[www.holgerschramm.de](http://www.holgerschramm.de)

Bilder: Holger Schramm, Sebastian

Faltenbacher, Tourismusverband ORT